

3. September 2019
1 von 1

Kraftwerk Dennhäuser Straße

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1419 -

Gemeinsame Anfrage

Wir bitten den Magistrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der Anteil der verschiedenen Energieträger, die im Kraftwerk Dennhäuser Straße verbrannt werden?
2. Welche Genehmigungen für die Verbrennung von anderen Energieträgern, außer Kohle, liegen bereits vor und welche Genehmigungen sind noch nicht erteilt?
3. Wann ist damit zu rechnen, dass alle Genehmigungen für die Verbrennung von alternativen Energieträgern gegenüber Kohle vorliegen?
4. Wann ist beabsichtigt, aus der Kohleverstromung im Kraftwerk Dennhäuser Straße vollständig auszusteigen?
5. Welche Maßnahmen der Stadt Kassel wären denkbar, um baldmöglichst einen Ausstieg aus der Energieproduktion durch Kohleverbrennung auf dem Gebiet der Stadt Kassel herbeizuführen? Wir bitten um konkrete Benennung der jeweiligen Maßnahmen, ihrer frühestmöglichen Realisierungszeit und die damit für die Stadt Kassel verbundenen Kosten.
6. Wie würde sich ein Ausstieg aus der Kohleverstromung zu den Zeitpunkten 01.01.2023, 01.01.2025 oder 01.01.2028 auf das betriebswirtschaftliche Ergebnis der städtischen Werke auswirken?
7. Inwieweit würde sich zu den einzelnen Ausstiegsszenarien der Preis beim Endverbraucher beim Produkt Fernwärme auswirken?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Markl die gemeinsame Anfrage für erledigt.

Eva Koch
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer